



## **Bericht zum Bezirkstag 2010**

### **1. Überblick**

Insgesamt haben auch 2009 die Ressorts wieder gute Arbeit geleistet. Hierfür ein Dank an die Ressortleiter.

Die Anzahl der Vereine in München beträgt derzeit 31. Weder sind Abgänge zu festzustellen, noch konnten neue Vereine hinzugewonnen werden, Kodokan Helfendorf (Judoabteilung im SV Helfendorf) ist, nach einen zeitweisen Rückzug, dem Bezirk doch erhalten Geblieben.

An Todesfällen ist für das Jahr 2009 (soweit bekannt) ausschließlich der Verlust von Hans Gallenberger (ESV München Ost, ehemaliger Bezirkskassier) zu betrauern.

Der Bezirksvorstand hat im Jahr 2009 keine Sitzung abgehalten, anstehende Themen wurden im mail-Wege abgeklärt und notfalls abgestimmt.

### **2. Ehrungen**

An Judoka und Vereine aus dem Bezirk München wurden folgende Ehrungen verliehen:

- Münchner Judo Club: Ehrenurkunde in Gold
- Peter Huber-Thurnbauer (MJC): Ehrennadel in Bronze
- Klaus Goldbrunner (SV Lohhof): Ehrennadel in Bronze
- Florian Wanner (TSV Großhadern): 4. Dan
- Kay Kraus (TSV Großhadern): 2. Dan
- Florian Lackner (TSV Großhadern): 2. Dan
- Gerhard Steidele (TSV Großhadern): Ehrenabzeichen Ü30 in Bronze
- Hanne Haucke (MTV München): Ehrennadel in Silber

### **3. Finanzsituation**

Der Bezirk ist finanziell gesund. Es besteht noch eine geringe Rücklage. Durch die auf dem Bezirkstag 2009 beschlossenen Bezirksbeiträge ist zu erwarten, dass 2010 ein höheres Finanzvolumen zur Verfügung steht.

### **4. Sportbetrieb**

Die Münchner Meisterschaft Männer war im Jahr 2009 mit ca. 35 Teilnehmern ordentlich besucht.

Im Jugendbereich ist die Beteiligung an den Wettkämpfen leider schwankend und auf einen zu geringen Anteil der Münchner Vereine beschränkt. Nach langen Jahren musste ein Verein erstmals ein finanzielles Minus durch eine Turnierausrichtung verbuchen. Nach Rücksprache mit der BJV Schatzmeisterin und auf Beschluss des Bezirksvorstandes konnte hier ein Zuschuss zu den Kosten des Turniers gewährt werden.

Im Mai wurde im Dojo des Kodokan München der zweite Lehrgang bezüglich Atemi-Waza mit Harunobu Matsuba vom TS Jahn (6. Dan Judo, 5. Dan Karate) durchgeführt. Dieser war mit knapp 40 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Eine Fortsetzung ist geplant.

### **5. Bezirks-HP sowie Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen**



Die Bezirks-HP hat auch im Jahr 2009 wieder eine ansehnliche Anzahl an Artikeln und Ergebnissen enthalten. Hr. Thom bemüht sich sehr, kann aber nur diejenigen Dinge veröffentlichen, die ihm zugesandt werden. Wichtig wären hierbei insbesondere die Ergebnisse der Münchner Turniere.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin eines der Felder in denen in meinen Augen Verbesserungspotential besteht. Allerdings sind hier vielfach auch die Vereine gefragt, indem von ihnen durchgeführte Turniere in der Presse angekündigt werden. Auch wenn dies in der Tagespresse im Stadtgebiet zunächst nur bei den höheren Ligen (ab Regional-Liga) funktionieren wird, darf die Wirkung der kostenlosen Wochenblätter nicht unterschätzt werden, die solche Ankündigungen sowie Nachberichte in der Regel abdrucken. Und bei einer Verteilung per mail macht es keinen zusätzlichen Aufwand auch die großen Zeitungen zu informieren. Aber auch kurze Berichte der Ressorts über durchgeführte Veranstaltungen für die München-HP und das Bayernjudo wären erfreulich. Die Erstellung kann ohne weiteres auch auf Teilnehmer der Maßnahmen delegiert werden.

Andreas Hofreiter



## **Bericht der Schulsportbeauftragten für das Jahr 2009:**

### **Tätigkeiten:**

1. Information über den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“  
Ergebnis: Aus München nimmt nur das Isar-Gymnasium teil  
**Finale am 04.02.2010 im Dojo TSV-Großhadern, Eröffnung 12:00 Uhr**

### **Informationen für 2010/11 unter [www.laspo.de](http://www.laspo.de) (Meldetermin immer Anfang Oktober)**

2. Teilnahme am 1. Schulsporttreffen der Bezirksschulsportreferenten des BJV am 23.10.2009:  
Besprochene Inhalte: Arbeitsgemeinschaften Judo an Schulen (SAG)

Ständig wachsende Zahlen: allerdings in München 0 Arbeitsgemeinschaften!

### **Problem / Ziele und Perspektiven:**

- Ganztagschulen als Chance, Judo als Neigungsfach anzubieten
- Einbinden der Sportart Judo in den Lehrplan (höheres Ansehen)
- FSJler im BJV zur Absicherung einiger SAGs
- Mehr Initiative der Vereine, um SAGs zu ermöglichen
- Nutzen des Schulsports zum Sichten von Talenten (Leistungssport) und zur Förderung der Mitgliederzahlen des Vereins (Breitensport)
- Qualifizierung für das Unterrichten mit C-Schein sehr hoch: Einreichen eines Konzeptes für die „Qualifikation zum Judolehrer“ und Thematisierung bei GV-Sitzung; u.U. Qualifizierung über TU-München
- Wenig Überblick über vorhandene Potentiale bei Lehrkräften: Erstellung einer Datenbank (Hübner)

### **Schlussfolgerungen:**

- Der Bezirk München hat deutliches Entwicklungspotential bei SAGs

### **Wissenswertes zu Sport nach 1**

- Der kooperierende Verein stellt im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Betreuung der Schüler in der SAG Vereinstrainer mit entsprechender Lizenz zur Verfügung oder beschäftigt Lehrkräfte mit der entsprechenden Qualifikation.
- Mit Einverständnis der Schulleitungen sind schulübergreifende Sportarbeitsgemeinschaften möglich.
- An einer SAG müssen mindestens 10 Schüler teilnehmen.
- Die Teilnehmer sind schülerunfallversichert.
- Der Antrag muss immer zum 15. Oktober neu gestellt werden.
- SAG Pauschale: Festsetzung und Ausbezahlung der Pauschale im November/Dezember des laufenden Schuljahres. SAGs im Rahmen der Ganztagsbetreuung werden im Rahmen der Ganztagsbetreuung bezuschusst.
- Staatliche Großgerätebezuschung: Zuschüsse werden nur Vereinen gewährt, die eine längerfristige Kooperation mit der Schule durchführen. Mindestdauer beträgt bei Großgeräten





6 Jahre (Kostenpauschale bei Judo 5.000 €). Antrag kann gestellt werden, wenn insgesamt mehr als 60 Schüler an der SAG teilnehmen.

Nähere Infos unter [susanneasam@web.de](mailto:susanneasam@web.de) und Uwe Stephan (Sachgebietsleiter „Schule und Sportverein“ an der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport) Tel.: 21634525



# Bericht für den Bezirkstag 2010

## der Jugendleitung männlich

Im letzten Jahr führten wir im Bezirk München wieder eine Jugendliga durch. Diesmal kämpften 6 Mannschaften um den Titel, am Ende setzte sich die Kampfgemeinschaft Unterhaching/ SC Armin durch. Leider stieg die KG MTV München/ Jahn kurz nach Beginn aus der Liga aus.

1. KG Unterhaching / SC Armin
2. Kodokan München
3. Post SV München
4. SV Lohhof
5. SF Harteck
6. ESV Neuaubing

Für die MU 14 wurde eine Rangliste aus den beiden Ranglistenturnieren und der Münchner Einzelmeisterschaft erstellt.

<b>Jahrgang 1998</b>		
Wurzer Dominic	TSV Unterhaching	1.
Levin David	TSV Großhadern	2.
Schlemmer Lukas	TSV Unterhaching	3.
Stecher Michael	TSV Großhadern	3.
Vasile Gianluca	SF Harteck	3.
<b>Jahrgang 1997</b>		
Wodnitzki Lennart	TSV Großhadern	1.
Hauptstein David	TSV Großhadern	2.
Gschneider Mario	TSV Unterhaching	3.
<b>Jahrgang 1996</b>		
Benning Pascal	SC Armin	1.
Seidl Max	TSV Feldkirchen	2.
Gebhard Christopher	SF Harteck	3.

Beim Rene de Smet Pokal konnten wir leider nur den 5. Platz erringen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Sipple  
Bezirksjugendleiter männlich



## **Bericht des Lehrbeauftragten zum Bezirkstag am 29.01.10**

In 2009 durchgeführte Lehrgänge:

06.02.09: Info-Abend Regelkunde beim MTV München

Nach der guten Resonanz auf unseren ersten 'Info-Abend Regelkunde' in 2008 führten Gerd Auer und ich auch in 2009 wieder eine Veranstaltung dieser Art durch, diesmal mal MTV München. Die Teilnehmerzahl war erfreulicherweise noch größer als 2008.

Schwerpunktt Themen waren die Änderungen in Regeln oder Auslegungen, insbesondere Abschaffung Koka, Mattenrand, Greifen der Hose.

06.12.09: offene ÜL-Fortbildung beim MTV München

Referenten:

Melanie Dietrich (Thema: Technikanwendungstraining, Randoriformen)

Gerd Auer (Thema: Wettkampfregeln, Verhältnis Trainer/Kampfrichter)

Jochen Haucke (Thema: Kata, nicht nur für Danprüfung)

In der Einheit am Vormittag ließ Melanie die Teilnehmer kräftig schwitzen und verschiedenste Randoriformen ausprobieren. Alle Teilnehmer waren mit Engagement dabei und hatten ihren Spaß, auch wenn sicher einige von ihnen schon lange nicht mehr so viel Randori am Stück gemacht hatten.

Nach der Mittagspause ging es mit Gerds Teil weiter. Der war dann körperlich etwas erholsamer. Es gab aber angeregte Diskussionen über die für 2010 kommenden Regeländerungen, insbesondere das Verbot des Greifens unterhalb des Gürtels. Gerd ließ das zwischendrin aber auch immer in der Praxis ausprobieren um nicht eine reine Theoriestunde abzuhalten. Interessant auch die Diskussion zum Verhältnis Kampfrichter/Trainer und die Vorschläge, wie dieses verbessert werden kann.

Zum Abschluss stellte ich den Teilnehmern dann die erste Gruppe der Goshin Jitsu No Kata vor. Die Teilnehmer fanden interessant, mal Techniken zu machen, die im heutigen Wettkampfsport nicht erlaubt sind, z.B. Handgelenkshebel.

Mehr Veranstaltungen gab's 2009 leider nicht da ich beruflich recht eingespannt war und nebenbei auch noch die A-Trainer-Ausbildung fertig gemacht habe.

Für 2010 geplant:

- Infoabend Regelkunde - Termin steht noch nicht fest
- Trainerfortbildung; ich habe mit Jens Keidel vereinbart, dass wir wieder gegen Ende des Jahres einspringen, wenn (wie üblich) ein Zusatzlehrgang nötig wird weil alle anderen voll sind
- Danvorbereitungslehrgang im 2. Halbjahr (die Danvorbereitung wird ab 2010 auch dezentral durchgeführt: 1. Hj Nord-, 2. Hj Südbayern)
- Trainertrainings: ich weiß nicht, ob ich das in 2010 jetzt endlich mal anfangen kann da ich ab Februar dienstlich nach Ulm umziehe und unter der Woche wohl nur noch eingeschränkt Maßnahmen durchführen kann

Jochen Haucke



**Bezirkstag 2010**

## **Bezirksfrauen- und jugendreferentin weiblich**

### **Jahresbericht 2009**

Die Bezirkseinzelsmeisterschaften der weiblichen Jugend wurden planmäßig durchgeführt. Leider mussten die meisten Mannschaftsmeisterschaften wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Für die Frauen wurde wegen der zu erwartenden geringen Beteiligung keine Bezirks-EM ausgerichtet. Ich bedanke mich bei allen Ausrichtern für die gute Zusammenarbeit und hoffe weiterhin auf eure Unterstützung.

Annelie Schiller ist seit letztem Jahr für den Bezirkskader zuständig. Sie macht ihre Arbeit sehr gut und hat auch viele neue Ideen. Leider fehlt noch die nötige Unterstützung von einigen Münchner Vereinen. Ich hoffe, dass das in Zukunft besser wird und sie von **allen** Vereinen unterstützt wird.

In der Altersklasse FU14 wurde eine Rangliste für München erstellt. Hier die Ersten der jeweiligen Jahrgänge:

1996

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Monika Benning, SC Armin          | 32 Punkte |
| 2. Philine Falk, TSV Großhadern      | 18 Punkte |
| 3. Anthi Karvounidis, TSV Großhadern | 18 Punkte |
| 4. Sandra Hechtl, Kodokan            | 17 Punkte |

1997

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Loretta Schätz, TSV Großhadern    | 24 Punkte |
| 2. Alicia Pichlmeier, TSV Großhadern | 20 Punkte |
| 3. Angelina Güther, TSV Großhadern   | 17 Punkte |
| 4. Ayca Tari, MTV München            | 15 Punkte |

1998

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Eliana Pielmeier, ESV Neuaubing | 22 Punkte |
| 2. Antonia Freytag, TSV Großhadern | 17 Punkte |

Hanne Haucke



**Bericht KR-Obmann  
zum Bezirkstag München  
am 29.01.2010**

**1. KR-Stand**

Im Laufe des Kalenderjahres 2009 hatte der Bezirk insgesamt **23 aktive** Kampfrichter die für Einsätze auf Bezirksebene zur Verfügung standen und ihre Termine gemäß der Jahresvorplanung 2009 wahrnahmen.

**2. KR-Einsätze**

Insgesamt waren **10** Meisterschaften/Turniere, sowie **20** Bezirks/Kreisligabegegnungen mit KR zu beschicken. Dabei waren insgesamt **ca. 95** KR-Einsätze notwendig.

Die Einsätze verliefen auch in diesem Jahr wieder alle ohne besondere Vorkommnisse.

Einzig die vermehrten Einsatzabsagen gaben in diesem Jahr Anlass zum Denken.

**3. KR FB-Lehrgang**

Zusammen mit dem Bezirk Schwaben wurde am 08.02.09 der KR FB-Lehrgang zur Lizenzverlängerung, diesmal turnusgemäß in Bad Wörishofen durchgeführt. Aus München nahmen **13** KR teil, die restlichen KR wurden von H.Eberlein zu anderen Lehrgängen innerhalb des BJV eingeladen.

**4. KR Anwärterlehrgang**

Am 19.04.09 wurde beim ESV München, als gemeinsamer Lehrgang mit dem Bezirk Schwaben, der KR-LG für ÜL-/Dan- und KR-Anwärter mit insgesamt **nur 12** Teilnehmern durchgeführt. Besonders erfreulich hierbei die Tatsache, dass aus dem Bezirk München insgesamt drei KR auch den Stufe 2 Lehrgang besuchten und ab dem Sommer dem Bezirk als neue E-KR zur Verfügung stehen. Es sind dies **Kim Kraus und Matthias Rupp (beide TSV Großhadern)**, sowie **Stephane Kobler (TSV Unterhaching)**.

Alle drei konnten bereits im Herbst ihren ersten Einstz auf der Matte absolvieren und ich wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg als KR!

**5. Regelkunde Info-Abend**

Am 06.Februar 2009 wurde beim MTV München, in Zusammenarbeit und unter Mitwirkung von Jochen Haucke, ein Regelkunde Info-Abend angeboten und durchgeführt.

Neben der Klärung von aktuellen Regelfragen, wurden vom Bezirkslehrwart Jochen Haucke auch aktuelle Techniken erläutert und gemeinsam geübt. Das gute Interesse an der, nun bereits zum zweiten Mal durchgeführten Veranstaltung zeigt, dass diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil der Bezirksmaßnahmen werden könnte.

Hierfür noch mal herzlichen Dank an Jochen Haucke für seine Unterstützung.

**6. Sonstiges**

**6.1 Ausscheidender Bundes B-KR**

**Michael Handl (SV Lohhof)** hat in diesem Jahr die DJB Altersgrenze erreicht und wurde in Grafenau offiziell als Bundeskampfrichter verabschiedet. Michael hat sich aber entschieden auch weiterhin auf Landes- und Bezirksebene als KR zu fungieren und steht damit dem Bezirk auch weiterhin zur Verfügung.

**6.2 Neue KR**

Neben den, breits unter Punkt 4 erwähnten drei neuen E-KR, konnte der Bezirk mit **Andy Janko (MTV München)** einen weiteren D-KR hinzugewinnen. Andy Janko war bereits Bundes B-KR, hat seine Lizenz aber aufgrund einer mehrjährigen KR-Pause verloren.

Nachdem er sich nun für eine Fortsetzung seiner KR-Laufbahn entschieden hat, wurde er nach Überprüfung seiner Leistungen von Herbert Eberlein wieder zum D-KR benannt und unterstützt damit zusätzlich den Bezirk München.





### **6.3 Rückstufungen**

**Julia Bak (Münchner Judo-Club)** wurde nach Beschluss der erweiterten KR-Kommission vom C- zum D-KR zurückgestuft. Ursache hierfür ist die Tatsache, dass sie, nach dem Jahr 2008, auch in diesem Jahr nicht die erforderliche Anzahl von KR-Einsätzen vorweisen konnte die nach der BJV KR-Ordnung für C-KR (= Leistungskampfrichter) gefordert wird.

### **6.4 Ausscheidende KR**

**Robert Ettmüller (SV Stadtwerke)** wird aus beruflichen Gründen am Ende des Jahres als KR ausscheiden. Ebenso hat sich **Julia Bak (MJC)** aus beruflichen Gründen entschieden ab dem kommenden Jahr ihre KR-Tätigkeit vorläufig ruhen zu lassen, da sie aufgrund häufiger Auslandsaufenthalte nicht genügend Einsätze wahrnehmen kann.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitstreitern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Auf der Seite des BJV beim KRRef Herbert Eberlein und den Mitgliedern der BJV KR-Kommission, und für den Bezirk Schwaben bei Matthias Kolonko für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der gemeinsamen LG.

Im Bezirk besonderen Dank an Hanne Haucke, sowie meinem Stellvertreter Stefan Seither für das allseits „offene Ohr“ und die erbrachte Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Bezirks-KR für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2009!!

*Gerhard Auer*



## **Bericht des Prüfungsbeauftragten Bezirk Ia München 2009**

Prüfungen	160	(155)
Prüflinge	1.875	(1.860)
Zentrale Prüfungen	7	
Prüflinge zum 1.Kyu	43	
davon (leider) nicht bestanden	2	
davon bestanden	41	
Prüflinge zum 2.Kyu	50	
Prüflinge zum 3.Kyu	66	
Prüflinge zum 4.Kyu	121	
Prüflinge zum 5.Kyu	171	
Prüflinge zum 6.Kyu	251	
davon (leider) nicht bestanden	1	
Prüflinge zum 7. Kyu	405	
Prüflinge zum 8. Kyu	765	

Zum Vorjahr 2008 stieg die Anzahl der Prüflinge nur um 15 Teilnehmer, bei insgesamt 160 Prüfungen.

Leider haben drei Prüflinge ihren angestrebten Kyu-Grad nicht erreicht.  
2 Prüflinge zum 1. Kyu und 1 Prüfling zum 6. Kyu

Im Bezirk München wurden 2009 sieben Zentrale Braungurtprüfungen durchgeführt. Jeweils vor den Prüfungen zum 1. Kyu wurden Lehrgänge mit Gerhard Steidele als Referent und Vorprüfungen abgehalten, zusätzlich haben die Vereinstrainer sehr gute Basisarbeit geleistet. Ein toller Erfolg war die erstmals bayernweit durchgeführte G-Kyuprüfung zum 1. und 2. Kyu. Hierzu geht mein besonderer Dank an Alwin Brenner, der hervorragend für die Vorbereitung der G-Athleten sorgte. Prüfer waren A. Brenner, Y. Güngormus und Ch. Rohrhirsch. Erwähnen möchte ich noch, dass im Bezirk München erstmals eine Zentraleprüfung für Kaderathleten, vorbereitet von Ralf Matusche, stattfand. Die Prüfer waren G. Steidele, R. Matusche und Ch. Rohrhirsch.

Im Frühjahr und Herbst 2009 wurde jeweils ein Lehrgang zur Verlängerung der Kyu-Prüfungslizenz abgehalten. Alle Teilnehmer haben ihre Lizenzen erfolgreich verlängert. Desweiteren möchte ich mich bei Gerhard Steidele bedanken, der beim Herbstlehrgang für mich, aufgrund meines Kkhaus-Aufenthaltes, die Leitung übernahm.

München, 18. Januar 2010

Charles Rohrhirsch  
Prüfungsbeauftragter Ia Mchn.

